

513256-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Wettbewerb Schulzentrum Sandweg Rösrath

OJ S 141/2026 24/07/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Rösrath

Email: Fachbereich6@roesrath.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Wettbewerb Schulzentrum Sandweg Rösrath

Deskrizzjoni: Im Schulzentrum Sandweg 19 in Rösrath besteht aufgrund des teilweise stark veralteten und energetisch sowie funktional unzureichenden Gebäudebestands der Gemeinschaftsgrundschule (GGS), der Katholischen Grundschule (KGS) sowie des Mittelbaus ein grundlegender Erneuerungsbedarf. Die Stadt Rösrath plant daher eine zukunftsfähige Neuordnung des Standorts durch den Ersatz der Bestandsgebäude. Vorgesehen ist die Errichtung von Neubauten für die vierzügige GGS und die dreizügige KGS auf dem bestehenden Grundstück ohne kostenintensive Interimsmaßnahmen. Ergänzend soll auf dem Gelände ein gemeinsames Multifunktionsgebäude mit Mensa und Zweifeldsporthalle entstehen, das eine neue städtebauliche Mitte des Schulstandorts bildet. Über einen Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren sollen die Generalplanungsleistungen vergeben werden für Architektur, Tragwerksplanung, Technischer Gebäudeausrüstung sowie Freianlagen und Brandschutz.

Identifikatur tal-proċedura: 26ce4bd3-fcb2-43fa-93c2-112e79ffc7a2

Identifikatur intern: 2602-VG-GP

Tip ta' proċedura: Ristretta

Elementi prinċipali tal-proċedura: Der nicht offene zweiphasige Realisierungswettbewerb mit maximal 18 Teilnehmenden in Phase 1 und 6-8 Teilnehmenden in Phase 2 wird gem. RPW 2013 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt. Die Auswahl der Teilnehmenden für den Wettbewerb erfolgt bei Vollständigkeit der Unterlagen und Erfüllung der benannten Eignungskriterien. Sollten mehr als 18 Teilnahmeanträge die Eignungskriterien erfüllen erfolgt die Auswahl per Los. Zusätzlich werden Nachrücker in angemessener Zahl über die gleiche Vorgehensweise ermittelt. Weitere Hinweise zu Beurteilungskriterien, Preisgelder, Preisgericht und Termine im Wettbewerb sowie zum Ablauf im Teilnahmewettbewerb: siehe zusätzliche Informationen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ, 71310000 Servizi ta' konsulenza dwar l-inġinerija u l-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Rösrath

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YU1MJA2# 1. Preisgelder im Wettbewerb: Insgesamt steht eine Wettbewerbssumme in Höhe von 275.000 EUR netto (zzgl. 19% MwSt.) zur Verfügung. Die Aufteilung erfolgt über die beiden Wettbewerbsphasen wie folgt: Für die 1. Wettbewerbsphase stehen 105.000,- EUR netto (zzgl. 19% MwSt.) zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist per Definition für eine gleichrangigen Preisgruppe mit 6-8 Planungsteams durch das Preisgericht vorgesehen. Die zur Verfügung stehende Preissumme wird unter der Anzahl der tatsächlichen Preisträger gleichrangig verteilt. Für die 2. Wettbewerbsphase stehen 170.000,- EUR netto (zzgl. 19% MwSt.) zur Verfügung. Folgende Verteilung ist vorgesehen (jeweils netto zzgl. gesetzl. MwSt. von 19%): 1. Preis: 68.000,- EUR, 2. Preis: 42.500,- EUR, 3. Preis: 25.500,- EUR sowie eine Gesamtsumme von 34.000,- EUR für Anerkennungen für bemerkenswerte Teilleistungen. Das Preisgericht behält sich vor, durch einstimmigen Beschluss eine Veränderung der vorgesehenen Verteilung vorzunehmen. Die Wettbewerbssumme kommt dabei immer zur Ausschüttung. 2. Beurteilungskriterien im Wettbewerb (für beide Wettbewerbsphasen): Die eingehenden Arbeiten werden u.a. nach den folgenden Kriterien bewertet: Städtebauliche und freiraumplanerische Qualität; Architektonische Qualität; Nutzungs- und Aufenthaltsqualität; Funktionalität einschließlich Erfüllung des Raum- und Funktionsprogramms; Nachhaltigkeit, Ressourcen und Energie; Wirtschaftlichkeit und Realisierungsfähigkeit 3. Voraussichtliche Termine 3a) im Teilnahmewettbewerb: Auswahl der Teilnehmenden (Architektur): 36. KW 2026, Vervollständigung Planungsteam (nach Aufforderung): bis 38. KW 2026 3b) Voraussichtliche Termine im Wettbewerb: Bereitstellung der Unterlagen: 40. KW 2026 Rückfragen: 41. KW 2026, Kolloquium (Präsenz): 42. KW 2026, Planabgabe Phase 1 digital: 48. KW 2026, Preisgericht Phase 1: 2. KW 2027; Planabgabe Phase 2 digital: 11. KW 2027, Preisgericht Phase 2: 17. KW 2027; Verhandlungsverfahren: ab 19. KW 2027 4. Preisgericht: Das Preisgericht wird nach RPW 2013 in Abstimmung mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen besetzt. 5. Hinweise zum Vorgehen im Teilnahmewettbewerb: Der Teilnahmewettbewerb ist zweistufig organisiert. Zunächst ist der Generalplaner (Fachdisziplin Architektur) zu benennen und die Eignung gem. der definierten Eignungskriterien nachzuweisen. Die Auswahl der Teilnehmenden für den Wettbewerb erfolgt bei Vollständigkeit der Unterlagen und Erfüllung der benannten Eignungskriterien. Sollten mehr als 18 Teilnahmeanträge die Eignungskriterien erfüllen, erfolgt die Auswahl per Los. Nach Auswahl des Generalplaners erfolgt die Vervollständigung des Planungsteams inkl. dem Nachweis der Eignung innerhalb einer Frist von 12 Kalendertagen nach Aufforderung. Hierzu gehört die verbindliche Benennung der Fachplanungen Objektplanung Freianlagen, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung und Brandschutz mit Darlegung der diesbezüglich geforderten Eignungsnachweise. Nur ein vollständiges Planungsteam, welches die Eignung erfüllt ist am Wettbewerb teilnahmeberechtigt. Sollte das Planungsteam innerhalb der gesetzten Frist nicht vollständig benannt werden oder kann die Eignung nicht nachgewiesen werden, erfolgt ein Ausschluss. In diesem Fall erhält ein Nachrücker die Möglichkeit zur Teilnahme am Wettbewerb. 6. Hinweise zu den Unterlagen im Teilnahmewettbewerb: Die

Eignung entsprechend § 75 VgV ist durch die vollständig ausgefüllten und von den Büroinhabenden, den Geschäftsführenden und / oder den bevollmächtigten Vertreter*innen unterzeichneten Bewerbungsformularen einschließlich erforderlicher Nachweise als Anlagen nachzuweisen. Im Bewerbungsverfahren verlangt der Auftraggeber weitgehend Eigenerklärungen von den Bewerbenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der von den Bewerbenden mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eigenerklärungen durch Abforderung entsprechender Bescheinigungen zu überprüfen. Sollte sich während des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, werden die Bewerbenden aus dem Verfahren ausgeschlossen. Zur Teilnahme am Verfahren ist die Vorlage nachfolgender Formblätter im Teilnahmewettbewerb erforderlich: - 2602_01_Bewerberbogen als Excel-Datei. Im Formblatt sind die Hinweise zu den auszufüllenden Tabellenblättern in der Stufe 1 und 2 des Teilnahmewettbewerbs zu beachten. Geforderte Anlagen sind im Anlagenverzeichnis zu benennen und separat beizufügen. - Formblatt 522_Eigenerklärung_Mindestlohngesetz - Formblatt 523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU 7. Eignungsleihe: Eine Eignungsleihe ist möglich. Bei technischen Eignungsanforderungen / Referenzprojekten gilt: Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (im Bewerberformblatt nachzuweisen) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Bei Nachweisen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gilt: Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (im Bewerberformblatt nachzuweisen) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Ausschlussgründe gem. § 123 und 124 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Wettbewerb Schulzentrum Sandweg Rösrath

Deskrizzjoni: Das ausgeschriebene Leistungsbild für die Generalplanung umfasst wie folgt: - Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI 2021 (HZ IV unten) für LPH 1-4, LPH 5 für Leitdetails, LPH 6-7 für FLB, LPH 8 für Bauüberwachung (Bausoll, Qualitätssicherung) - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 (HZ IV unten) für LPH 1-5, LPH 6-7 für FLB, LPH 8 für Bauüberwachung (Bausoll, Qualitätssicherung). - Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2021 für die nachfolgenden Anlagengruppen (ALG) gem. § 53 HOAI 2021: ALG 1, Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen; ALG 2: Wärmeversorgungsanlagen; ALG 3: Lufttechnische Anlagen; ALG 4: Starkstromanlagen; ALG 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen; ALG 6:

Förderanlagen; Anlagengruppe ALG 7.1: Küchentechnische Anlagen; ALG 8, Gebäudeautomation, LPH 1-5, LPH 6-7 für FLB, LP8 Bauüberwachung - Tragwerksplanung LPH 1-6 gem. HOAI § 51 - sowie Brandschutz. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise, beginnend mit der LP 1-3. Die Planungen ab der LP 3 im BIM-Modell werden als Standard vorausgesetzt. Die Auftragsvergabe erfolgt im nachgeschalteten Verhandlungsverfahren (§14 (4) 8. VgV), an dem die Preisträgerinnen / Preisträger beteiligt werden.

Identifikatur intern: 2602-VG-GP

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ, 71310000 Servizi ta' konsulenza dwar l-inginerija u l-kostruzzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Rösrath

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO- Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt / Architektin bzw. Landschaftsarchitektin/ Landschaftsarchitekt bzw. Ingenieurin / Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Architektin bzw. Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt bzw. Ingenieurin / Ingenieur wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG - Berufsanerkennungsrichtlinie - gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem Geschäftszweck (laut Satzung, Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug) Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestbedingungen Berufshaftpflichtversicherung Architekt*in: im Auftragsfall mindestens Deckungssummen für Personenschäden 3 Mio EUR / sonstige Schäden 3 Mio EUR) versicherbar // Landschaftsarchitekt*in: im Auftragsfall mindestens Deckungssummen für Personenschäden 1,5 Mio EUR / sonstige Schäden 1 Mio EUR) versicherbar. // Technische Gebäudeausrüstung: im Auftragsfall mindestens Deckungssummen für Personenschäden 1,5 Mio EUR / sonstige Schäden 1 Mio EUR) versicherbar. // Tragwerksplanung: im Auftragsfall mindestens Deckungssummen für Personenschäden 1,5 Mio EUR / sonstige Schäden 1 Mio EUR) versicherbar // Brandschutz: im Auftragsfall mindestens Deckungssummen für Personenschäden 1,5 Mio EUR / sonstige Schäden 1 Mio EUR) versicherbar // Für alle gilt: Nachweis der bestehenden Versicherung mit Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Versicherungsjahr. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme erfolgt über den Bewerberbogen eine Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall mindestens zu den geforderten Summen angehoben werden.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestanforderung an den durchschnittlichen Jahresumsatz: im Mittel der letzten 3 Jahre (2023 / 2024 / 2025) für entsprechende Leistungen: Architekt*in (Objektplanung Gebäude): 1 Mio. EUR netto // Landschaftsarchitekt*in (Objektplanung Freianlagen): 500.000 EUR netto. // Tragwerksplanung: 500.000 EUR netto. // Technische Gebäudeausrüstung: 500.000 EUR netto. // Bei Büros nicht älter als 3 Jahre werden Umsatzangaben seit der Gründung des Büros gewertet. Bei Bergwerksgemeinschaften gleicher Fachdisziplinen wird der geforderte Nachweis über den Umsatz in Summe gewertet. Bei Eignungsleihe siehe Punkt zusätzliche Informationen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen Objektplanung Gebäude (Architektur): 3 Referenzen gem. § 34 HOAI HZ III als Neubau oder Erweiterungsbau mit einer Mindestgröße von 3.000 qm BGF; Alter der Referenzen: max. 8 Jahre. Die letzte abgeschlossene Leistungsphase des Projektes muss innerhalb der letzten 8 Jahre erbracht worden sein (Stichtag 01.07.2018 oder später); bei mindestens zwei der Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-4 erbracht sein; mindestens eine Referenz muss als Neubau oder Erweiterungsbau aus dem Bereich Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. Objektliste Anlage 10 HOAI sein; mindestens eine der Referenzen muss realisiert worden sein bzw. die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 18

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen der Fachplanungen: // Referenzen Objektplanung Freianlagen (Landschaftsarchitektur): 2 Referenzen gem. § 39 HOAI Honorarzone III mit einer Mindestgröße von 1.000 qm; Alter der Referenzen: max. 8 Jahre. Die letzte abgeschlossene Leistungsphase des Projektes muss innerhalb der letzten 8 Jahre erbracht worden sein (Stichtag 01.07.2018 oder später); bei mindestens einer Referenz müssen die Leistungsphasen 2-5 erbracht sein; mindestens eine der Referenzen muss realisiert worden sein bzw. die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt // Referenzen Tragwerksplanung: 2 Referenzen gem. § 51 HOAI Honorarzone III als Neubau oder Erweiterungsbau mit einer Mindestgröße von 3.000 m² BGF; Alter der Referenzen: max. 8

Jahre. Die letzte abgeschlossene Leistungsphase des Projektes muss innerhalb der letzten 8 Jahre erbracht worden sein (Stichtag 01.07.2018 oder später); für beide Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-4 erbracht worden sein; mindestens eine der Referenzen muss realisiert worden sein bzw. die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt // Referenzen Technische Gebäudeausrüstung (TGA) ALG 4,5,7,8 (ELT): 2 Referenzen gem. § 55 HOAI für die ALG 4,5,7,8 (ELT) als Neubau oder Erweiterungsbau; mit einer Mindestgröße von 3.000 m² BGF; Alter der Referenzen: max. 8 Jahre. Die letzte abgeschlossene Leistungsphase des Projektes muss innerhalb der letzten 8 Jahre erbracht worden sein (Stichtag 01.07.2018 oder später); für beide Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-4 erbracht worden sein; mindestens eine der Referenzen muss realisiert worden sein bzw. die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt // Referenzen Technische Gebäudeausrüstung (TGA) ALG 1,2,3 (HKLS) 2 Referenzen gem. § 55 HOAI für die ALG 1,2,3 (HKLS) als Neubau oder Erweiterungsbau; mit einer Mindestgröße von 3.000 m² BGF; Alter der Referenzen: max. 8 Jahre. Die letzte abgeschlossene Leistungsphase des Projektes muss innerhalb der letzten 8 Jahre erbracht worden sein (Stichtag 01.07.2018 oder später); für beide Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-4 erbracht worden sein; mindestens eine der Referenzen muss realisiert worden sein bzw. die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt // Referenzen Technische Gebäudeausrüstung (TGA) ALG 7.1 (Küchenplanung): 2 Referenzen gem. § 55 HOAI für die ALG 7.1 als Neubau oder Erweiterungsbau; mit einer Mindestgröße von 3.000 m² BGF; Alter der Referenzen: max. 8 Jahre. Die letzte abgeschlossene Leistungsphase des Projektes muss innerhalb der letzten 8 Jahre erbracht worden sein (Stichtag 01.07.2018 oder später); für beide Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-4 erbracht worden sein; mindestens eine der Referenzen muss realisiert worden sein bzw. die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt // Referenzen Brandschutz: 2 Referenzen der Erstellung des Brandschutzkonzeptes; Alter der Referenzen: max. 8 Jahre. Die letzte abgeschlossene Leistungsphase des Projektes muss innerhalb der letzten 8 Jahre erbracht worden sein (Stichtag 01.07.2018 oder später); mindestens eine der Referenzen muss realisiert worden sein bzw. die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
 Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 18
 Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Platzierung im Wettbewerb

Deskrizzjoni: Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gem. RPW 2013, § 8 (2) sowie § 72 (2) VgV. Im Anschluss an die Preisgerichtssitzung wird unter Würdigung der Entscheidung des Preisgerichts ein nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren mit der ersten Preisträgerin/ dem ersten Preisträger durchgeführt. Das Wettbewerbsergebnis fließt mit 50 % in das Verhandlungsverfahren ein. Dabei wird folgende Wertung zu Grunde gelegt: 1. Preis: 5 Punkte, 2. Preis 3,75 Punkte, 3. Preis: 2,5 Punkte; ggf. weitere Preise bei Änderung Preisgeldverteilung: 0 Punkte. Die Punktzahl wird entsprechend gewichtet.

Kategorija tal-kriterju tal-ġhoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġhoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Umgang mit Überarbeitungshinweisen zum Wettbewerbsergebnis

Deskrizzjoni: Die Bewertung erfolgt durch das Vergabegremium im Rahmen des Verhandlungsverfahrens. Erreichbar sind 0-5 Punkte.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Prozessqualität, Erfahrung des Schlüsselpersonals, Personaleinsatzkonzept, Arbeitsstruktur, Kosten, Termine und technische Qualitätsanforderungen

Deskrizzjoni: Die Bewertung erfolgt durch das Vergabegremium im Rahmen des Verhandlungsverfahrens. Erreichbar sind 0-5 Punkte.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorarangebot

Deskrizzjoni: Honorarangebot mit Grundleistungen, Besonderen Leistungen, inkl. Nebenkosten und Stundensätze. Die Auswertung erfolgt rechnerisch. Erreichbar sind 0-5 Punkte.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU1MJA2/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU1MJA2>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva

Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieħa tal-konkors

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU1MJA2>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt unser Fristsetzung von 6 Kalendertagen

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Westfalen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Rösrath

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stadt Rösrath

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Rösrath

Numru tar-registrazzjoni: 053780028028-31001-62

Indirizz postali: Hauptstraße 229

Belt: Rösrath

Kodiċi postali: 51503

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: FB 6 Immobilienservice, Hochbau

Email: Fachbereich6@roesrath.de

Telefown: +49 2205 802-126

Indirizz tal-internet: <https://www.roesrath.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: FSW Düsseldorf GmbH FALTIN+SATTLER

Numru tar-registrazzjoni: HRB 44862

Indirizz postali: Rathausufer 14

Belt: Düsseldorf

Kodiċi postali: 40213

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: submission@fsw-info.de

Telefown: +49 2118368980

Indirizz tal-internet: <https://www.fsw-info.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Westfalen

Numru tar-registrazzjoni: 05515-03004-07

Belt: Münster

Kodiċi postali: 48147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefown: +49 251411-2165

Indirizz tal-internet: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e024af87-9abd-432a-b435-2eaf8d22d77b - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 23/07/2026 13:29:53 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 513256-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 141/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 24/07/2026